

Einsiedlerhof – aktuell

Januar 2023

Liebe Einsiedlerhöfer Bürgerinnen und Bürger,

*ich wünsche Ihnen für 2023 alles Gute,
vor allem Gesundheit und viel Glück.*

Hier ein kurzer Rückblick aufs Jahr 2022 sowie ein Ausblick auf 2023. Sie können die aktuellen Informationen auch in den Ortsbeiratssitzungen und auf der Webseite www.einsiedlerhof-kl.de erhalten. Die Gremienprotokolle sind auf unserer Seite verlinkt und über die Web-Seite der Stadt Kaiserslautern abrufbar.

RÜCKBLICK

Bebauungsplanentwurf „Bahnhofsumfeld Einsiedlerhof“

Das Bebauungsplanverfahren läuft noch. Leider scheint die DB das Verfahren nun nicht mehr zu unterstützen. Das Referat Stadtentwicklung steht deshalb in Kontakt mit der DB.

Davon unabhängig hat die Uni Kaiserslautern aufgrund des Ortsbeiratsbeschlusses vom 07.04.2021 im Rahmen des Wahlfaches Freiraumgestaltung und Landschaftsästhetik von Studenten Entwürfe zur Gestaltung der Grünfläche erarbeiten lassen. Die Professorin hat die Entwürfe in einer Videokonferenz im Dezember 22 dem Referat Stadtentwicklung, dem Referat Grünflächen und mir vorgestellt. Es waren 7 Entwürfe, die alle ganz unterschiedlich und z.T. sehr vielversprechend sind. Wenn das Bebauungsplanverfahren weitergeht, werden die Entwürfe im Ortsbeirat und somit auch Ihnen vorgestellt.

Bebauungsplanentwurf „Kaiserstraße – Südöstlicher Stadteingang“

Nachdem ich im Mai 2022 darüber informiert wurde, dass die Baugenossenschaft Bahnheim ihren Mietern der Gebäude Kaiserstraße 11 – 21 mitgeteilt hat, dass die Gebäude mittelfristig abgerissen werden sollen, habe ich das Gespräch mit den Geschäftsführern der Baugenossenschaft gesucht. Bei diesem Termin hat man mir erläutert, dass die Baugenossenschaft den Standort Kaiserstraße mit Wohngebäuden nicht mehr weiterführen wolle. Es sei ein Abriss und die Verpachtung des Geländes zu gewerblichen Zwecken geplant. Ich erläuterte, dass auf dem Einsiedlerhof aufgrund der hohen Zahl von Industrie- und Gewerbearbeitsplätzen ein Bedarf an Wohnraum besteht. Daraufhin habe ich bei Referat Stadtentwicklung vorgesprochen. Dort hatte man aufgrund

von Bauanfragen zur Bebauung in zweiter Reihe an der Kaiserstraße bereits einen Bebauungsplanentwurf erarbeitet. Dieser Entwurf wurde angepasst und im Bauausschuss, im Ortsbeirat und im Stadtrat ausführlich behandelt. Weiterhin lag er der Plan vom 31.10. bis 02.12.2022 im Rathaus zur Einsichtnahme aus. Die Bürger konnten sich schriftlich dazu äußern. Nach Eingang und Einarbeitung der Stellungnahmen wird der Bebauungsplanentwurf den Gremien wieder zur weiteren Entscheidung vorgelegt werden. Die Unterlagen sind im Ratsinformationssystem der Stadt Kaiserslautern bei den jeweiligen Sitzungen abrufbar.

Get together am 29.04.2022

Unser Neujahrsempfang fand im vergangenen Jahr in Form des Get together „Wir bei uns“ statt. Ich hatte ausführlich auf der Website berichtet. Bei der Veranstaltung waren Gespräche mit vielen interessanten Ansprechpartnern möglich, z.B. den Jägern, der Leiterin des Forstamtes, Stadträten, Ortsbeiräten, etc.

Info-Veranstaltung Energiesparen am 25.11.2022

Aufgrund der aktuellen Lage bot der Architekt und Energieberater Tobias Wiesemann einen Vortrag zum Energiesparen an, der gut besucht war.

Lärm-, Luft-, Verkehrssensorik

Auf unseren Ortsbeiratsbeschluss hin wurde ein Pilotprojekt zur Sensorik-Anwendung in Einsiedlerhof angestoßen und mit dem Herzlich digitalen Team in Angriff genommen. Auf dem Gebiet des Stadtteils wurden Verkehrssensoren, Klimasensoren, Feinstaubsensoren sowie Lärmmessungssensoren installiert. Die gewonnenen Daten werden auf einer Plattform zusammengeführt, mit deren Hilfe verschiedene Anwendungen und Auswertungen generiert werden können. Das geförderte Projekt ist bis 2024 angesetzt. Es ist geplant, die Plattform öffentlich zu machen, damit die Bürger die aktuellen Daten des Stadtteils einsehen können.

Naturdenkmal im Opelwald

Nach dem Ortstermin vom 03.11.2021 (vgl. Infobrief 2021) regte das Referat Umwelt zusammen mit dem Stadforst an, den gesamten ca. 23 ha großen Restwald unter Schutz zu stellen, da sich „kaum sagen“ ließe, „an welcher Stelle der Opelwald nicht schützenswert“ sei. Auf meine Sachstandsanfrage vom 07.11.2022 teilte die Verwaltung mit, dass zunächst für 2 Jahre eine Einstweilige Sicherstellung nach den gesetzlichen Vorschriften geplant sei. Während dieser Zeit sollen Erkenntnisse zur naturnahen Regenrückhaltung im Opelwald gesammelt und in der Schutzgebietsverordnung

berücksichtigt werden.

Auf meine Anregung wird das Referat Umweltschutz zusammen mit dem Biologen, der den Opelwald betreut, im Frühjahr 2023 eine Führung für den Ortsbeirat und Bürger organisieren. Wie ich von dem Vorsitzenden des Nabu erfahren habe, entwickelt sich das Gebiet sehr gut und bietet Lebensräume für viele Arten. Wenn der Termin der Führung feststeht, werde ich über die Website informieren. Wegen der Sensibilität des Biotops will das Referat Umweltschutz eine Höchstteilnehmerzahl von 20 Personen festsetzen.

Alarmierung und Katastrophenschutz

In den letzten Jahren hatte die FWG-Fraktion wiederholt angefragt, wie die Alarmierung und der Katastrophenschutz in Einsiedlerhof organisiert ist. Die Auskünfte dazu waren für uns nicht zufriedenstellend. Da auch von anderer Seite Fragen an die Stadt herangetragen wurden, fand am 27.06.2022 eine Sondersitzung des Stadtrates statt, in der zu diesem Thema informiert wurde. Wie erwartet offenbarte sich, dass es auf dem Einsiedlerhof weder Sirenen noch Schutzräume gibt.

Inzwischen wurden am bundesweiten Warntag am 08.12. die Warnmittel von Bund, Ländern und den Kommunen getestet. Weiter ist im Zuständigkeitsbereich Kaiserslautern die Installation von Sirenen geplant, wobei die Planung jedoch ca 3 – 5 Jahre beanspruchen werde.

Ortsbeiratssitzungen – Hybrid, Streaming

Auch in 2022 fanden einige Ortsbeiratssitzungen digital per Videokonferenz statt, d.h. die Sitzungen wurden – im Gegensatz zu Präsenzsitzungen – im Internet übertragen. Im Stadtrat wurde unter der Überschrift „Barrierefreiheit“ diskutiert, Gremiensitzungen generell zu übertragen. Allerdings wurden in der Angelegenheit bisher leider keine Fortschritte erzielt. Eine Voraussetzung für eine Übertragung wäre die entsprechende Änderung der Hauptsatzung. Um sicherzustellen, dass die Ortsbeiräte bei einer Änderung der Hauptsatzung einbezogen werden und diese Möglichkeit auch für uns eröffnet wird, hat der Ortsbeirat vorsorglich nochmal einen entsprechenden Antrag gestellt. Ich bedauere es sehr, dass die Stadt Kaiserslautern in dieser Hinsicht nicht mit der Zeit geht. Die Übertragung von Ratssitzungen erhöht die Transparenz und gewährleistet Barrierefreiheit und Teilhabe. So würde sichergestellt, dass sich alle unkompliziert und zeitsparend über das aktuelle Geschehen in ihrem Stadtteil und in der Gesamtstadt informieren können.

Bis auch in Kaiserslautern die neue Technik Einzug hält, sind Sie weiterhin herzlich eingeladen, die Ortsbeiratssitzungen im Bürgerhaus zu verfolgen. Weiterhin besteht nach wie vor die Möglichkeit die Protokolle über meine Website oder die Website der Stadt Kaiserslautern einzusehen.

Rundgang mit Bürgermeisterin Frau Kimmel zum Thema Sauberkeit und Sicherheit

Am 19.01.2022 fand – wegen Corona leider nur in kleiner Runde – ein Rundgang mit Frau Kimmel statt, über den ich ausführlich auf meiner Website informierte. Als Ergebnis wurden in der Unterführung zwei Spiegel installiert, die für mehr Übersichtlichkeit sorgen sollten. Leider wurden die Spiegel mehrmals demoliert, so dass nun nur noch deren Reste übrig geblieben sind. Weiter wurde ein riesiger Müllhaufen, der monatelang an der Kaiserstraße lag, entfernt.

Schießlärm

Bezüglich des Schießlärms gibt es leider nichts Neues. Nachdem zwischenzeitlich der Eindruck entstand, der Schießplatz solle möglicherweise verlegt werden, scheint dieser Plan vom Tisch zu sein. Bei der letzten Bürgermeisterbesprechung mit den Amerikanern erklärten diese, dass es keine Pläne für eine Verlegung gäbe. Allerdings würden sie Möglichkeiten zur Lärminderung prüfen.

Bürgerhaus

Die Architektin Jeanette Pfeiffer, die auch bereits den Neubau der Kita betreute, hat eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, die mir in einer Besprechung im Rathaus am 13.10.2022 und dem Ortsbeirat und den Bürgern in der Sitzung vom 30.11.2022 vorgestellt wurde. Die Machbarkeitsstudie ist die Grundlage für die weiteren Gespräche mit dem Fördergeber und der ADD.

Info-Schilder an den Waldeingängen

Das Referat Stadtentwicklung hat eine Karte entworfen, die an den Waldeingängen „Drei-Steine-Ring“ und an der Cantina mexicana aufgestellt werden sollen. Auf der Karte sind die wichtigsten Wanderwege eingezeichnet und QR-Codes aufgebracht, mit denen man sich Rad- und Wandertouren herunterladen kann.

Unterführung

Nachdem ich mich wiederholt wegen des undichten Daches ohne Erfolg an die DB wandte, führte ein Personalwechsel nun doch zu einer Lösung. Die neue Leiterin des Bahnhofsmanagements ging der Ursache auf den Grund und fand heraus, dass sich ein Steckrohr gelöst hatte. Die Rohre wurden neu verbunden und gesichert. Und das Dach war dicht. Vielen Dank an die Leiterin des Bahnhofsmanagements für die hartnäckige Fehlersuche.

Werbebanner und –schilder zwischen Vogelweh und Einsiedlerhof

Da die Bürgerworkshops im Rahmen der Stadtteilentwicklung ergeben haben, dass Sie unzufrieden mit dem Ortsbild und u.a. mit den Werbeanlagen sind, wurde nicht nur eine neue Gestaltungssatzung erlassen, die leider erst in Zukunft Wirkung entfalten wird. Wir versuchen auch prüfen zu lassen, auf welcher Grundlage bestehende Werbeanlagen aufgestellt wurden. Die Gestaltungssatzung finden Sie auf der Webseite der Stadt Kaiserslautern unter Satzungen (6.20 Festsetzung zur Gestaltung von Werbeanlagen im Stadtteil Einsiedlerhof).

Der Antrag auf Akteneinsicht zu den Genehmigungen der Werbebanner etc zwischen Vogelweh und Einsiedlerhof vom 23.10.2021 hat im Januar 2022 ergeben, dass für diesen Bereich ein Nutzungsvertrag aus dem Jahre 1982 existiert. Eine Mitarbeiterin des Referats Stadtentwicklung kümmert sich nun mit dem Vertragspartner darum, dass die unerlaubt installierte Werbung beseitigt und eine ansprechende Sammelanlage installiert wird. Ich finde es an dieser Stelle irritierend, dass die zuständige Stelle in der Stadtverwaltung nicht selbständig die Einhaltung der vorliegenden Verträge prüft. In Zusammenhang mit Werbeanlagen ist ein ständiges Nachhaken erforderlich und die Bearbeitungszeiten sind äußerst zäh.

Ausstellung zum 90. Jubiläum

Zum 90. Jubiläum der Umgemeindung fand im Bürgerhaus und in der Scheune des Theodor-Zink-Museums eine Ausstellung statt. Ich habe ausführlich darüber berichtet.

Nahverkehrsplan

Das Konzept des Nahverkehrsplans stellt die groben Grundlagen für den ÖPNV in Kaiserslautern dar, es wurde dem Ortsbeirat im Dezember 2022 vorgestellt. Ich habe ausführlich darüber berichtet. Im weiteren Verfahren ist eine Bürgerbeteiligung vorgesehen.

Wildschweine in bewohntem Gebiet

Im Moment ist die Situation ruhig. Unser Jagdberechtigter, Herr Wagner, hat mir berichtet, dass lediglich wenige Tiere gemeldet wurden. Diese wären auch nicht lästig geworden oder hätten Schäden verursacht. Momentan scheinen sich die Tiere überwiegend aus dem Ort zurückgezogen zu haben. Allerdings sollten wir die Situation im Auge behalten. Falls Sie Wildschweine sehen und den Eindruck gewinnen, die Lage könnte wieder unangenehm werden, melden Sie sich bitte unter 017682297474 bei Herrn Wagner.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals herzlich bei den drei Jagdberechtigten

bedanken, die dieses Problem gelöst haben. Da wir keine Garantie haben, dass es so bleibt und die Jagdberechtigungen an die ehrenamtlichen Jäger jeweils nur befristet erteilt werden, hat der Ortsbeirat in seiner Sitzung vom 26.01.2022 auf meinen Vorschlag hin die Einrichtung eines Wildtiermanagements und den Einsatz eines hauptamtlichen Stadttjägers angeregt. Dieses Thema wird z.Z. auf Landesebene geprüft.

Die Installation von wildschweinsicheren Türen am Spielplatz „Alte Ziegelei“, die der Ortsbeirat beantragt hatte, wurde zwischenzeitlich von der zuständigen Stelle der Stadtverwaltung abgelehnt.

WLAN in und um das Bürgerhaus

Am 22.06.2022 regte der Ortsbeirat die Bereitstellung von Mitteln zur Verstärkung des WLANs im Bürgerhaus sowie die Bereitstellung von freiem WLAN auf dem Außengelände des Bürgerhauses an. Auf meine Nachfrage vom 14.11.22 stellte sich heraus, dass der zuständigen Stelle nichts von unserem Antrag bekannt ist. Die Ratsverwaltung legte nochmal einen Auszug aus dem Protokoll vor. Eine weitere Rückmeldung ist noch nicht erfolgt.

Verkehrssituation Kaiserstraße, Lichtenbrucher Straße, Im Einsiedlerhof

Anwohner der **Kaiserstraße** beklagen sich, dass ihre Ausfahrten zugeparkt werden und getunte Autos extremen Lärm erzeugen. Die Verwaltung teilte auf meine Anfrage dazu mit, dass die Autostreife in unregelmäßigen Abständen immer wieder in der Kaiserstraße unterwegs sei. Außerdem komme die Autostreife, wenn Bürger Behinderungen melden. Es wurden u.a. Gehwegparken und das Abstellen von nicht zugelassenen Fahrzeugen im öffentlichen Verkehrsraum festgestellt. Sollten Einfahrten zugestellt sein, könnten sich die Anwohner unter 0631-3652338 an den Politessendienst wenden.

Wegen der Lärmbelästigung durch getunte Autos sei die Stadtverwaltung nicht zuständig, sondern die Polizei. Ich habe mich mittels einer „Online-Anzeige“ an die Polizei gewendet. Daraufhin hat mich ein Vertreter der Polizei angerufen und mitgeteilt, dass geeignete Maßnahmen ergriffen würden. Gespräche mit den Anwohnern ergaben, dass die Belästigung derzeit aufgrund der Witterung eher gering ist. Sollte das Problem im Frühjahr wieder größer werden, empfehle ich, sich mittels „Online-Anzeige“ (Homepage der Polizei Kaiserslautern) an die Polizei zu wenden.

In der **Lichtenbrucher Straße** meldeten Anwohner zum Jahresende Verkehrsbehinderungen durch parkende Autos. Aufgrund der Meldungen wurden Verwarnungen wegen Parkens auf dem Gehweg ausgesprochen.

In **Im Einsiedlerhof** ist die Situation seit ca 2 Jahren sehr problematisch. Es wird ständig falsch geparkt, u.a. vor Garagen, was zu zahlreichen Beschwerden führt. Weiterhin ist das

chaotische Rangieren der Parkplatzsuchenden gefährlich, da die Straße auch der Zuweg zu Unterführung, DB und Bushaltestelle ist und stark von Fußgängern und Radfahrer frequentiert wird. Daher fand im Oktober letzten Jahres nach umfangreichem Schriftverkehr ein Vor-Ort-Termin mit Ortsbeiräten, Straßenverkehrsbehörde und Stadtbildpflege statt. Es wurde über eine Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereichs bzw. der Installation einer anderen Beschilderung gesprochen. Die Vertreterin der Straßenverkehrsbehörde kündigte an, zwei Skizzen vorzulegen, die im Ortsbeirat beraten werden sollten. Leider sind bislang keine Skizzen eingegangen. Zu meinen wiederholten Anfragen zu den Kontrollintervallen kam die Auskunft: „Im Rahmen der personellen Möglichkeiten“ werde „regelmäßig zu unterschiedlichen Zeiten“ kontrolliert. Wie oft dort tatsächlich Kontrollen stattfanden, blieb im Dunkeln.

Insgesamt teilte die Verwaltung mit, dass der Politessendienst für die Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt eingerichtet wurde. Die restliche Stadt und alle Stadtteile werden von der Autostreife „betreut“. Die Autostreife werde – sobald akute Behinderungen vorliegen – vor Ort geschickt.

Laut Straßenverkehrsbehörde ist der Politessendienst von 7-22 Uhr unter der Tel-Nummer 0631-3652338 erreichbar. Allerdings sei nicht auszuschließen, dass die Politessen dann den Anruf nicht entgegennehmen könnten, wenn sie gerade anderweitig unterwegs seien. Dann müsste wiederholt angerufen werden.

Das waren im Großen und Ganzen die Themen, die das vergangene Jahr bestimmt hatten. Die meisten dieser Angelegenheiten werden uns auch im laufenden Jahr begleiten.

AUSBLICK

Lärminderungsplan

Es wird ein neuer Lärminderungsplan erstellt, wobei Sie mitwirken können. Die Informationen dazu erhalten Sie auf meiner Website.

Bürgerhaus

Bereits im Januar wird die Machbarkeitsstudie zum Bürgerhaus im Bauausschuss vorgestellt. In den vergangenen Wochen habe ich nach Rücksprache mit den Vereinsvorsitzenden, Fraktionsvorsitzenden und dem Bücherei-Team einen Raumbelungsplan erarbeitet, der als Grundlage für die Gespräche mit der ADD dienen soll. Der Raumbelungsplan zeigt trotz Corona-Endphase und Raumnot eine beeindruckende Zahl von Angeboten auf dem Einsiedlerhof.

Vereine

Die Vereine bieten im Bürgerhaus regelmäßig Sportveranstaltungen, Chorproben, Theaterproben, etc an. Außerdem gibt es als neue Formate die Spieltreffs und den Afterwork des VfL (beide im Sportheim) sowie den Treff für Bücherwürmer „Auslese(n)“ von Bücherei und MGV. Auf meine Anregung werden die Vereine und das Bücherei-Team im Frühjahr eine Veranstaltung für Kinder anbieten. Zur Zeit kläre ich ab, ob auch die Theaterpädagogik des Pfalztheaters an der Veranstaltung mitwirkt.

Get together

Auch in diesem Jahr möchte ich mich mit Ihnen und anderen Gesprächspartnern zu einem „Get together“ treffen. Diese Veranstaltung ersetzt den bisherigen Neujahrsempfang. Der Termin, der voraussichtlich im Frühjahr liegen wird, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Seniorenachmittag

Trotz hoher Inzidenzen hat man den Eindruck, Corona sei vorbei. Ich möchte daher gerne wieder einen Seniorenachmittag anbieten, allerdings scheint mir eine Terminierung im Frühjahr geeigneter (wegen der Lüftungsmöglichkeit). Die Terminierung wird in der Ortsbeiratssitzung erfolgen. Die Senioren werden persönlich eingeladen.

Aktuelle Informationen, die den Stadtteil betreffen, finden Sie immer auf der Web-Seite www.einsiedlerhof-kl.de. Da mir Transparenz sehr wichtig ist, führen wir auch alle Termine, die ich wahrnehme, auf. Die Protokolle der Ortsbeiratssitzungen können Sie ebenfalls über unsere Webseite oder auf kaiserslautern.de im Ratsinformationssystem abrufen. Außerdem teilen die Vereine, der neu gegründete Förderverein der Kindertagesstätte, der VfL und der MGV sowie die Digitalbotschafterin und die Bücherei ihre Termine über die Website mit.

Ich freue mich, wenn wir uns – nach Abklingen der Pandemie – jetzt wieder öfter sehen können. So hatten wir bereits auf dem Weihnachtsmarkt und bei der Weihnachtsfeier des MGV Gelegenheit uns zu treffen. Weiterhin werden Sie mich – wenn möglich – bei weiteren Veranstaltungen und selbstredend bei den Ortsbeiratssitzungen antreffen.

Nutzen Sie das umfangreiche Angebot von Chorproben, Sportveranstaltungen, Theaterproben, Workshops unserer Digitalbotschafterin, Treffs für Bücherwürmer, Spiel- und Cocktailfreunde u.v.m. Ich würde mich auch sehr freuen, Sie an unserem Neujahrsempfang (Get together) begrüßen zu können.

Wenn Sie Anregungen haben, Kritik oder Lob äußern wollen oder einen Termin vereinbaren möchten, rufen Sie mich bitte unter 0176-11365047 an. Da ich berufstätig bin, kann ich die Telefonate i.d.R. nicht direkt entgegen nehmen. Sprechen Sie bitte auf die Mailbox, nennen Sie Ihren Namen, Ihr Anliegen und Ihre Telefonnummer und ich rufe Sie zurück, sobald mir das möglich ist. Sie können mir auch eine E-Mail unter ov-einsiedlerhof@kaiserlautern.de schreiben.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in das Jahr.

Herzliche Grüße und bis bald
Ihre

Christina Kadel

Christina Kadel
Ortsvorsteherin